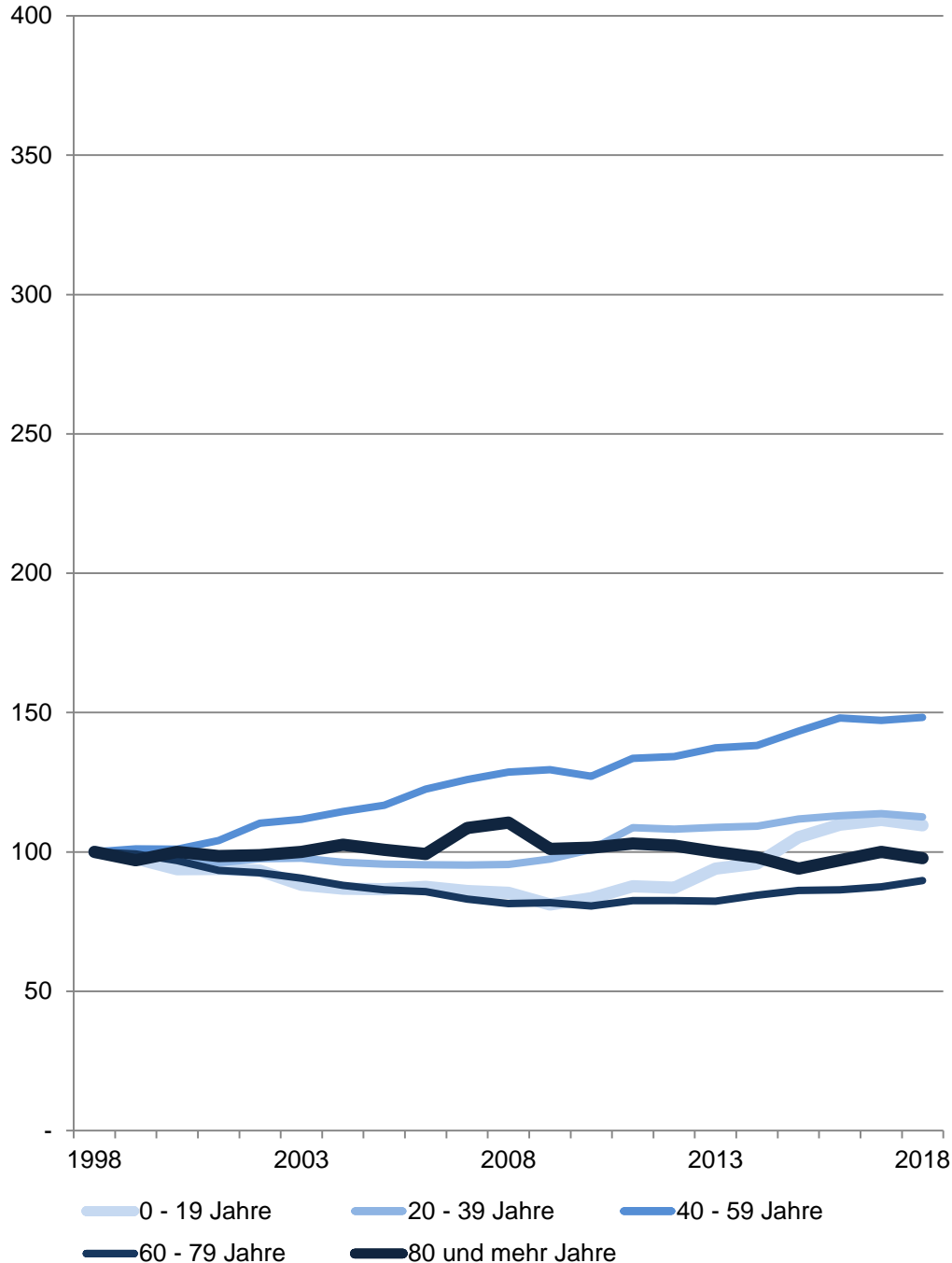


# Stadtteilsteckbrief 2018

33 Schützenhof

## Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen

1998 = 100



## 33 Schützenhof

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
Anzahl						
1998	7 084	926	3 584	1 258	1 050	266
1999	7 058	904	3 582	1 272	1 042	258
2000	6 979	869	3 556	1 270	1 018	266
2001	6 869	870	3 447	1 310	980	262
2002	6 984	864	3 498	1 388	971	263
2003	6 943	817	3 503	1 406	951	266
2004	6 892	804	3 450	1 441	924	273
2005	6 873	802	3 427	1 469	907	268
2006	6 935	810	3 419	1 541	901	264
2007	6 959	796	3 417	1 585	872	289
2008	6 981	790	3 424	1 618	855	294
2009	7 002	752	3 492	1 630	859	269
2010	7 102	772	3 614	1 599	847	270
2011	7 529	812	3 895	1 681	867	274
2012	7 513	807	3 878	1 689	867	272
2013	7 632	871	3 902	1 728	865	266
2014	7 688	888	3 914	1 738	887	261
2015	7 940	975	4 007	1 803	905	250
2016	8 096	1 017	4 051	1 863	907	258
2017	8 146	1 033	4 076	1 852	919	266
2018	8 119	1 015	4 036	1 866	942	260
Anteil in %						
1998	100,0	13,1	50,6	17,8	14,8	3,8
2008	100,0	11,3	49,0	23,2	12,2	4,2
2018	100,0	12,5	49,7	23,0	11,6	3,2

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

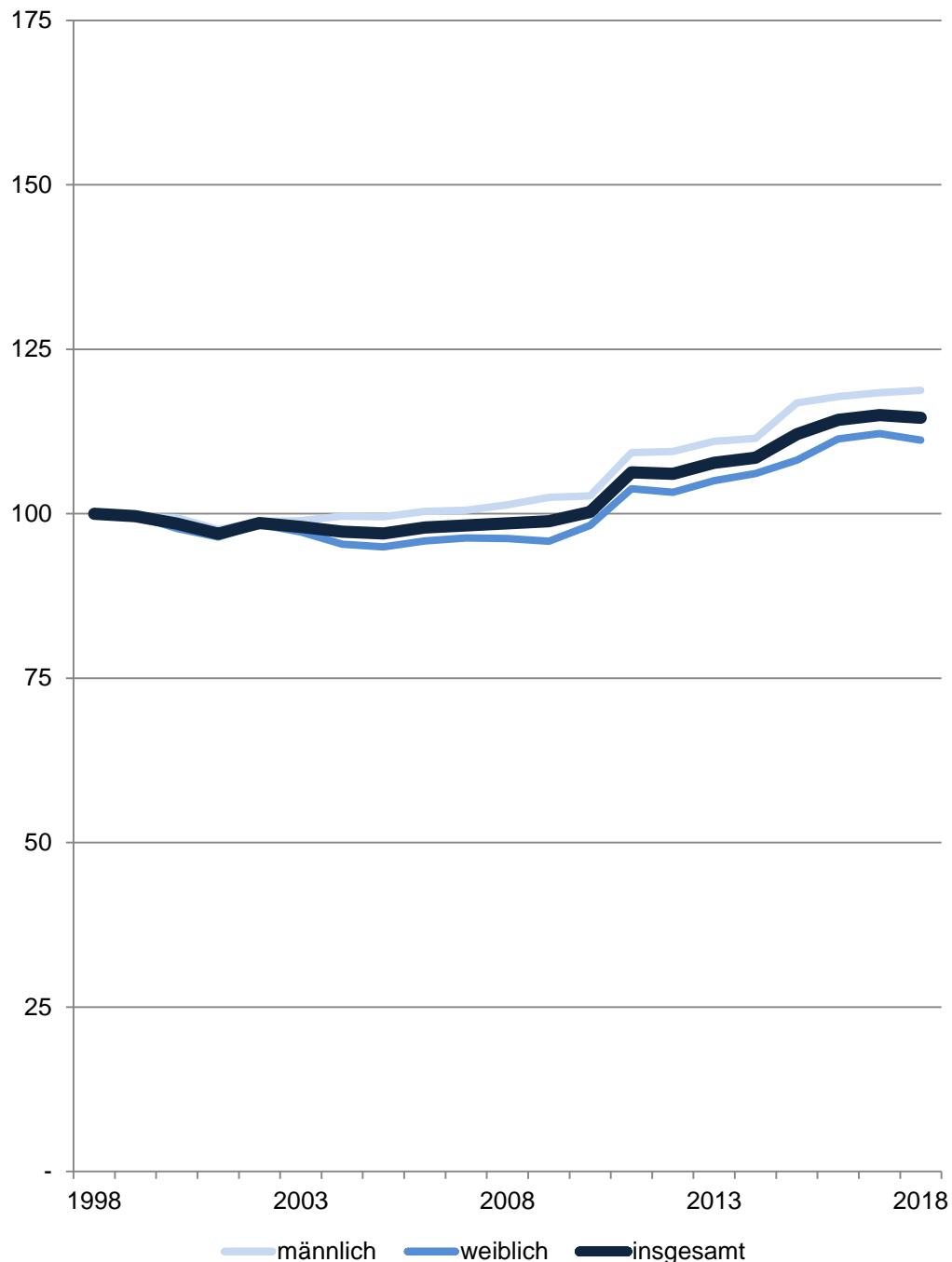
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



## 33 Schützenhof

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	7 084	3 202	3 882
1999	7 058	3 186	3 872
2000	6 979	3 183	3 796
2001	6 869	3 125	3 744
2002	6 984	3 164	3 820
2003	6 943	3 168	3 775
2004	6 892	3 190	3 702
2005	6 873	3 187	3 686
2006	6 935	3 213	3 722
2007	6 959	3 219	3 740
2008	6 981	3 246	3 735
2009	7 002	3 282	3 720
2010	7 102	3 289	3 813
2011	7 529	3 499	4 030
2012	7 513	3 505	4 008
2013	7 632	3 555	4 077
2014	7 688	3 569	4 119
2015	7 940	3 742	4 198
2016	8 096	3 772	4 324
2017	8 146	3 791	4 355
2018	8 119	3 803	4 316
Anteil in %			
1998	100,0	45,2	54,8
2008	100,0	46,5	53,5
2018	100,0	46,8	53,2

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

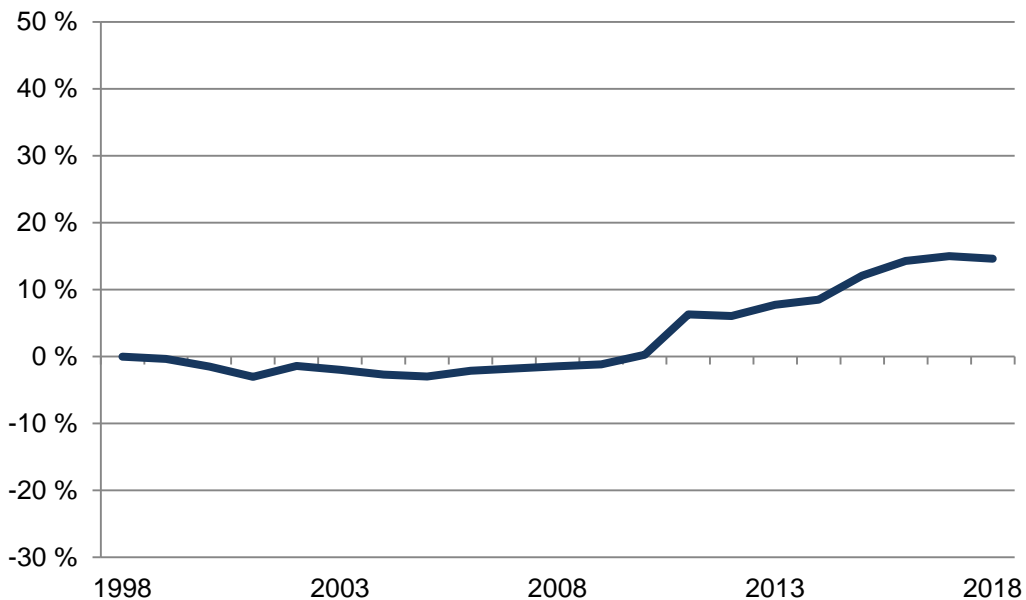
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

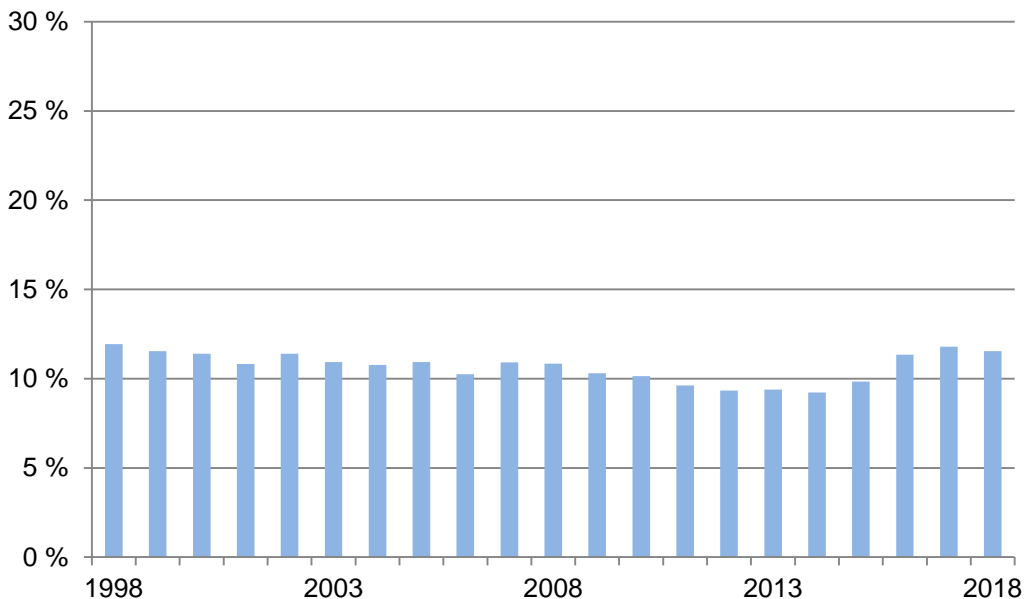
## Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1998 = 0 %



## Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



## 33 Schützenhof

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1998	7 084	6 238	846
1999	7 058	6 243	815
2000	6 979	6 184	795
2001	6 869	6 125	744
2002	6 984	6 188	796
2003	6 943	6 184	759
2004	6 892	6 150	742
2005	6 873	6 122	751
2006	6 935	6 224	711
2007	6 959	6 199	760
2008	6 981	6 224	757
2009	7 002	6 280	722
2010	7 102	6 381	721
2011	7 529	6 804	725
2012	7 513	6 811	702
2013	7 632	6 915	717
2014	7 688	6 979	709
2015	7 940	7 159	781
2016	8 096	7 177	919
2017	8 146	7 186	960
2018	8 119	7 182	937
	Anteil in %		
1998	100,0	88,1	11,9
2008	100,0	89,2	10,8
2018	100,0	88,5	11,5

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

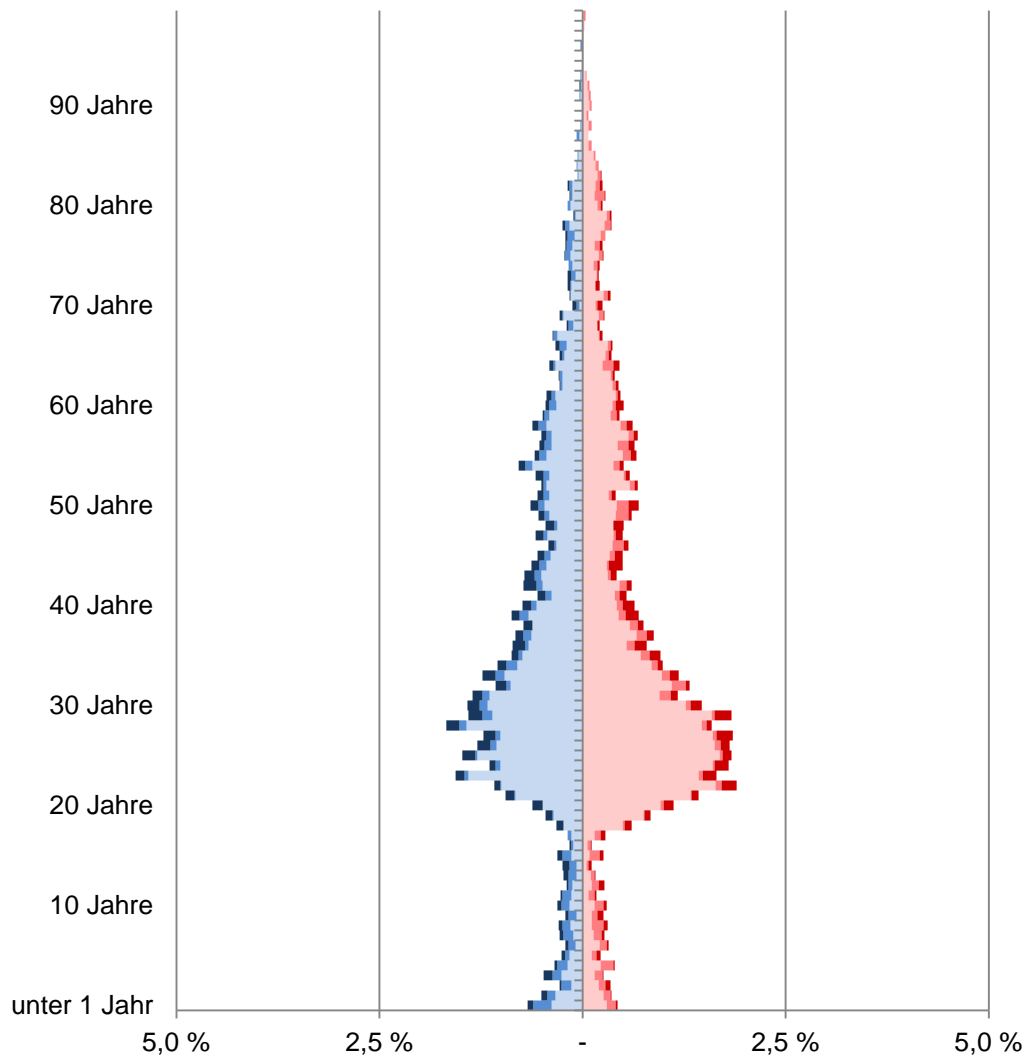
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Altersstruktur nach Migrationsvorgeschichte 2018



- männliche Deutsche ohne Migrationsvorgeschichte
- männliche Deutsche mit Migrationsvorgeschichte
- männliche Ausländer
- weibliche Deutsche ohne Migrationsvorgeschichte
- weibliche Deutsche mit Migrationsvorgeschichte
- weibliche Ausländer

## 33 Schützenhof

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon				
		ohne Migrations- vor- geschichte	mit Migrationsvorgeschichte			
			Insgesamt	Ausländer	Deutsche mit persönlicher   vererbter Migrationsvorgeschichte	
Anzahl						
2008	6 981	5 376	1 605	757	655	193
2009	7 002	5 458	1 544	722	651	171
2010	7 102	5 559	1 543	721	636	186
2011	7 529	5 922	1 607	725	673	209
2012	7 513	5 934	1 579	702	668	209
2013	7 632	6 019	1 613	717	660	236
2014	7 688	6 071	1 617	709	659	249
2015	7 940	6 189	1 751	781	692	278
2016	8 096	6 223	1 873	919	685	269
2017	8 146	6 232	1 914	960	687	267
2018	8 119	6 249	1 870	937	671	262

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Ausländer

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde 1. Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist.

### Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte

Hierzu gehören Heimatvertriebene, Aussiedler/Spätaussiedler und weitere Eingebürgerte.

### Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte

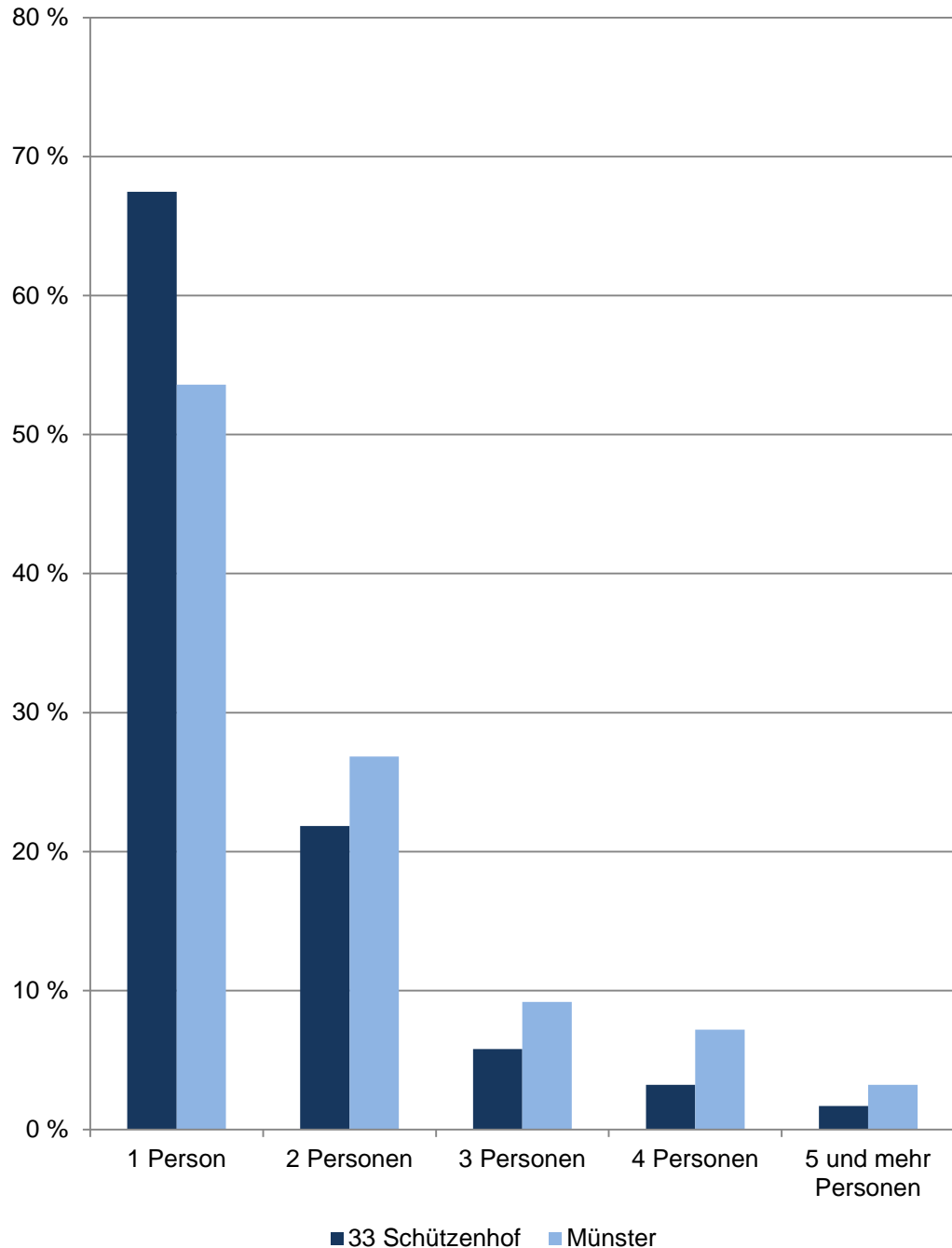
Deutsche Kinder ohne persönliche, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte. Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler, Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Anteile der Haushaltgrößen 2018 im Stadtteil und in Münster



## 33 Schützenhof

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2008	4 582	3 070	1 007	290	152	63
2009	4 658	3 143	1 037	282	132	64
2010	4 707	3 170	1 033	314	128	62
2011	5 063	3 484	1 052	328	143	56
2012	5 063	3 463	1 099	306	139	56
2013	5 148	3 565	1 057	312	150	64
2014	5 155	3 544	1 071	323	154	63
2015	5 276	3 611	1 099	320	165	81
2016	5 337	3 626	1 132	325	166	88
2017	5 368	3 648	1 138	317	172	93
2018	5 344	3 606	1 167	309	172	90
	Anteil in %					
2018	100,0	67,5	21,8	5,8	3,2	1,7

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

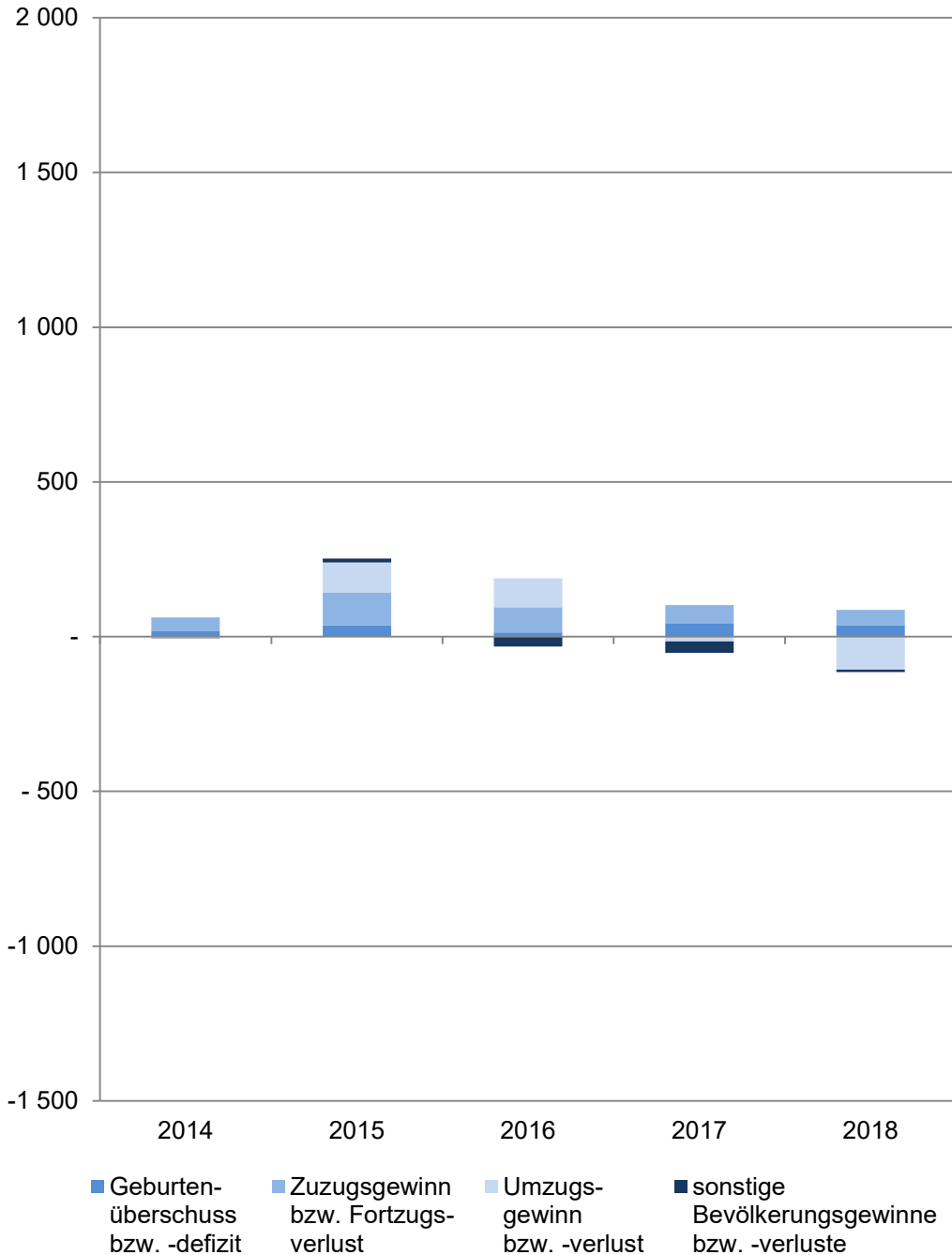
Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Saldierte Bevölkerungsbewegungen im Stadtteil



## 33 Schützenhof

Im Jahr	Saldierte Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil				
	Gesamt	davon			
		Geburtenüberschuss bzw. -defizit	Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust	Umzugsgewinn bzw. -verlust	sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste
2014	+ 56	+ 18	+ 44	- 5	- 1
2015	+ 252	+ 37	+ 105	+ 98	+ 12
2016	+ 156	+ 14	+ 81	+ 93	- 32
2017	+ 50	+ 44	+ 58	- 15	- 37
2018	- 27	+ 36	+ 51	- 107	- 7

Quelle: Stadt Münster  
Stadtplanungsamt  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Geburtenüberschuss bzw. -defizit

Geburten abzüglich der Sterbefälle

### Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust

Wanderungen über die Stadtgrenze; Zuzüge abzüglich Fortzüge

### Umzugsgewinn bzw. -verlust

Wanderungen innerhalb der Stadtgrenze; Binnenzuzüge abzüglich Binnenfortzüge

### sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste

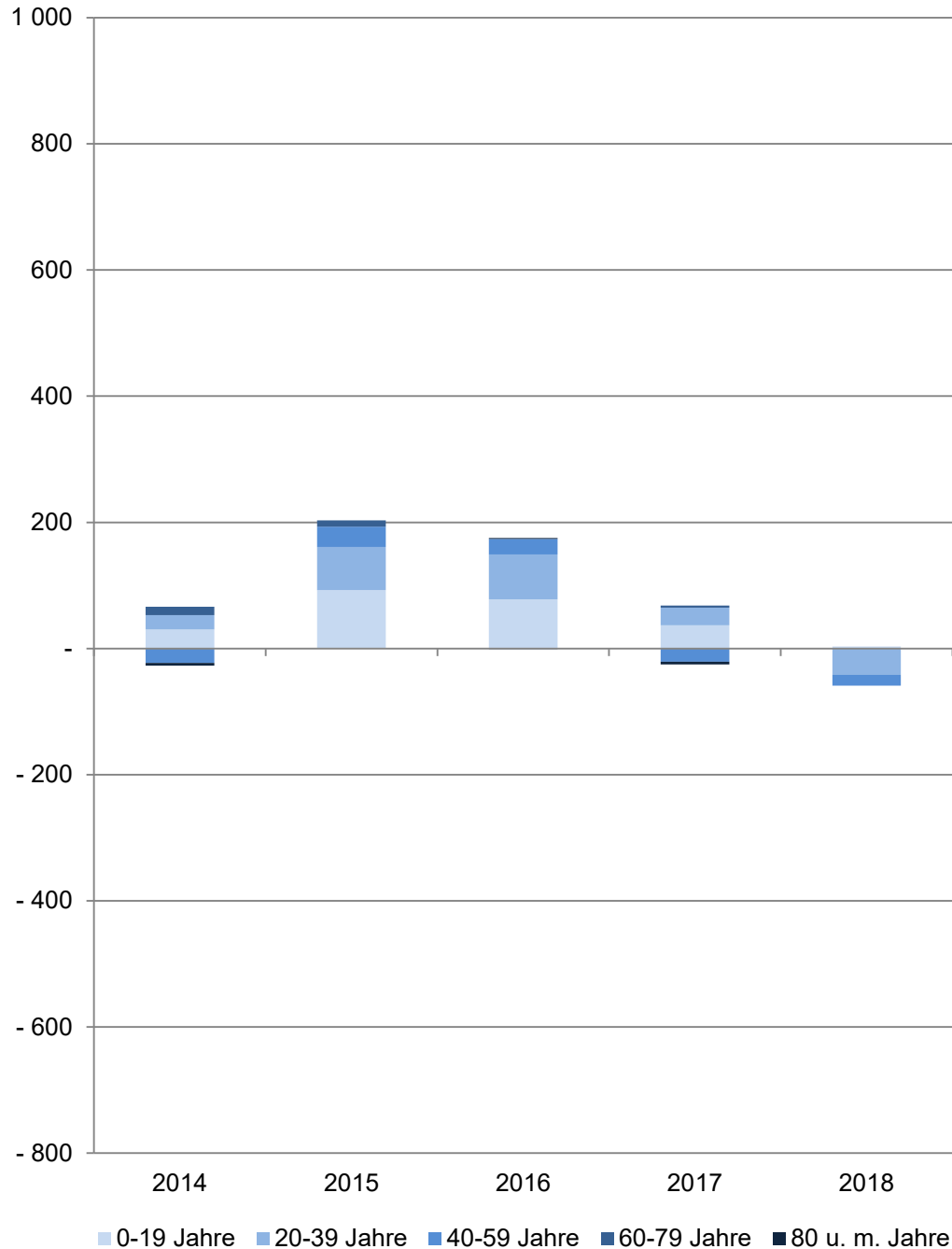
Beispielsweise: Abmeldungen von Amts wegen, Gründung einer weiteren Wohnung in Münster

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Wanderungssalden nach Altersgruppen im Stadtteil



## 33 Schützenhof

Im Jahr	Wanderungssaldo der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	Im Alter von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
Anzahl						
2014	+ 39	+ 30	+ 23	- 23	+ 13	- 4
2015	+ 203	+ 93	+ 68	+ 32	+ 10	-
2016	+ 174	+ 78	+ 71	+ 25	- 1	+ 1
2017	+ 43	+ 37	+ 28	- 21	+ 3	- 4
2018	- 56	+ 3	- 42	- 17	-	-

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Wanderungen

Zu den Wanderungen zählen: Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb des Stadtgebietes. Wanderungssaldo = (Zuzüge + Binnenzuzüge) - (Fortzüge + Binnenfortzüge)

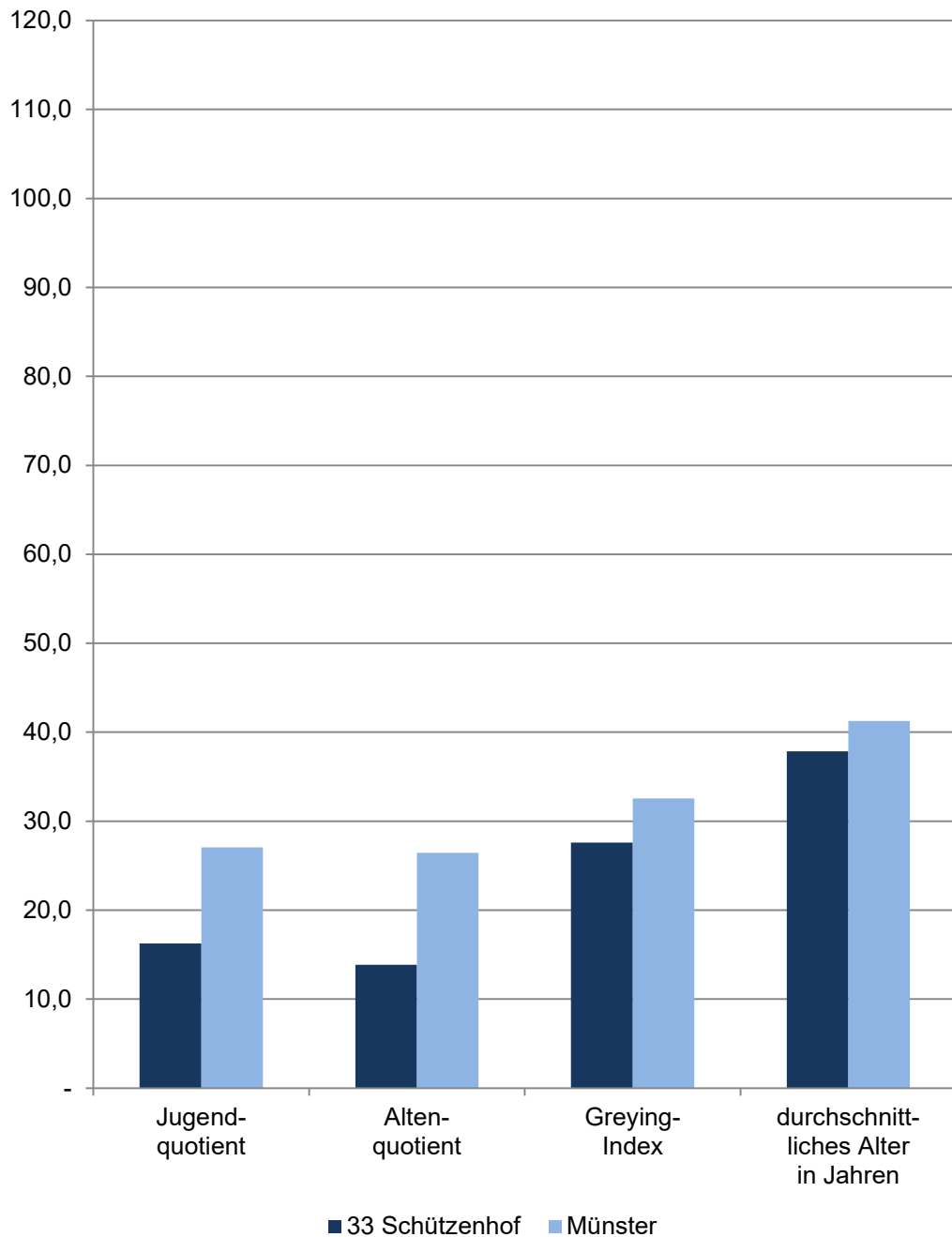
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)



## Bevölkerungsindikatoren 2018 für Münster und für den Stadtteil Alter



## 33 Schützenhof

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Alter -				
	Jugend- quotient	Alten- quotient	Billeter J	Greying- Index	durchschnitt- liches Alter in Jahren
2014	15,00	14,86	-0,26	29,43	38,02
2015	15,98	14,16	-0,26	27,62	37,79
2016	16,37	13,96	-0,26	28,45	37,67
2017	16,55	13,95	-0,25	28,94	37,64
2018	16,27	13,86	-0,27	27,60	37,84

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Jugendquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

### Altenquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

### Billeter J

Differenz der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 -14 Jahren abzüglich der Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 50 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 15 - 49 Jahren.

### Greying-Index

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 80 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 60 - 79 Jahren multipliziert mit 100.

### Durchschnittliches Alter in Jahren

Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung errechnet sich wie folgt:  

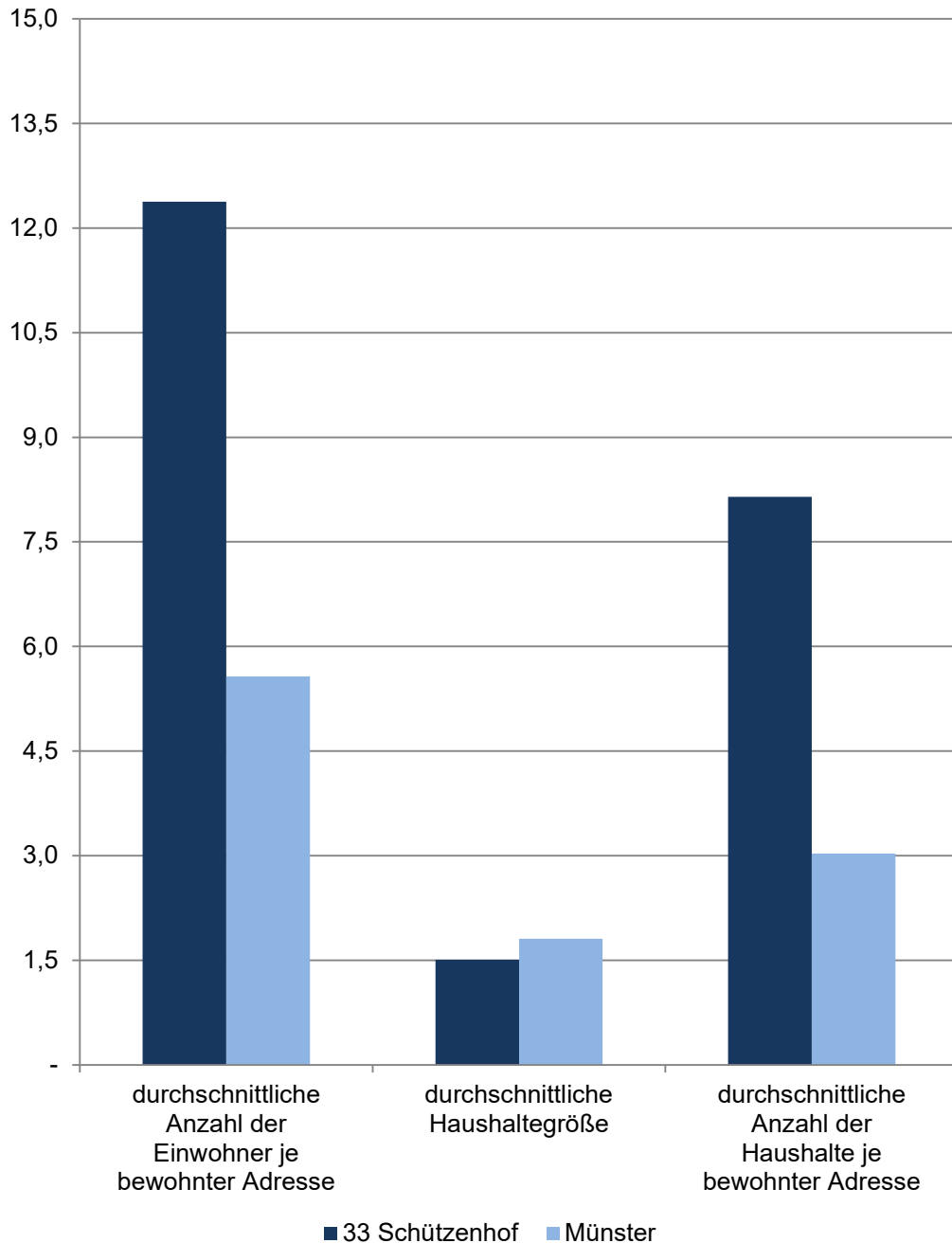
$$((\text{Altersjahrgang} + 0,5) * \text{Anzahl der Personen des Jahrgangs}) / \text{alle Personen}$$

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Bevölkerungsindikatoren 2018 für Münster und für den Stadtteil Dichte



## 33 Schützenhof

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Dichte -				
	durchschnittliche Anzahl der Einwohner je ha	durchschnittliche Anzahl der Einwohner je km <sup>2</sup>	durchschnittliche Anzahl der Einwohner je bewohnter Adresse	durchschnittliche Haushalte- größe	durchschnittliche Anzahl der Haushalte je bewohnter Adresse
	Personen				Haushalte
2014	76,39	7 638,76	11,90	1,48	7,98
2015	78,89	7 889,15	12,07	1,49	8,02
2016	80,44	8 044,15	12,32	1,50	8,12
2017	80,94	8 093,83	12,47	1,50	8,22
2018	80,67	8 067,00	12,38	1,51	8,15

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### ha

Hektar; Fläche von 100 m mal 100 m

### km<sup>2</sup>

Quadratkilometer; Fläche von 1 000 m mal 1 000 m

### bewohnte Adresse

Straße mit Hausnummer und gegebenenfalls mit Hausnummernzusatz, an der Personen gemeldet sind.

### Haushalte

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

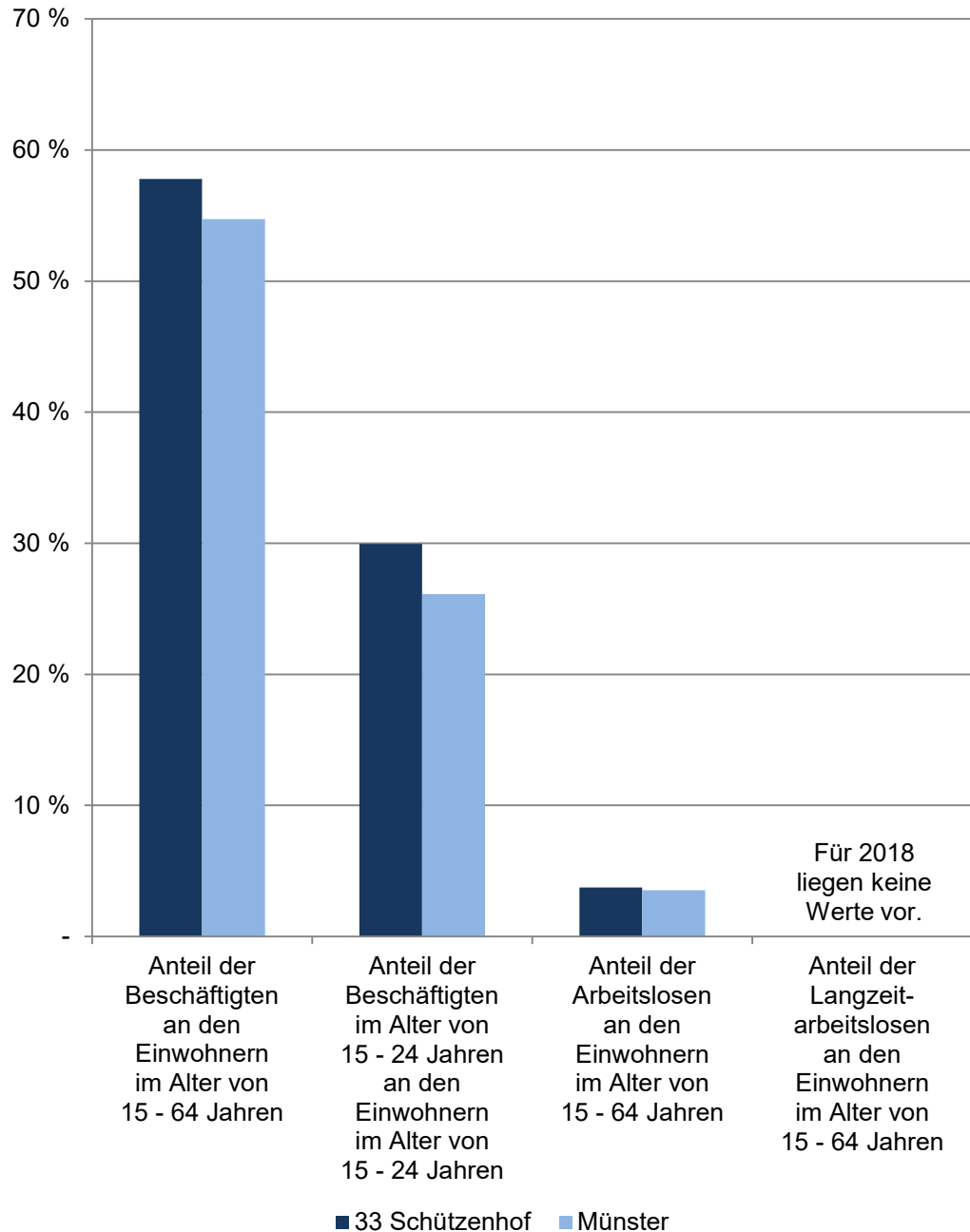
Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Bevölkerungsindikatoren 2018 für Münster und für den Stadtteil Erwerbstätigkeit



## 33 Schützenhof

De- zem- ber	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Erwerbstätigkeit -				
	Anteil der Beschäftigten an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 24 Jahren	Verhältnis der Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeit-arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %			in %	
2014	54,38	28,70	11,53	4,72	1,96
2015	53,56	24,54	12,39	4,32	1,96
2016	54,98	29,47	12,89	4,26	1,77
2017	56,40	29,46	14,09	4,00	1,58
2018	57,79	29,96	15,45	3,74	.

Quellen:

Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

Beschäftigte und Arbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

### Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster am 31.12.

### Arbeitslose

Arbeitssuchende, die in keinem umfassenden Beschäftigungsverhältnis stehen und persönlich bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind. Stichtag: 15.12.

### Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren. Stichtag: 15.12.

### Verhältnis der Beschäftigten zu den Arbeitslosen

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der Anzahl der Arbeitslosen.

Ist das Ergebnis...

... kleiner als 1, überwiegen die Arbeitslosen.

... genau 1, ist das Verhältnis ausgewogen.

... größer als 1, überwiegen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

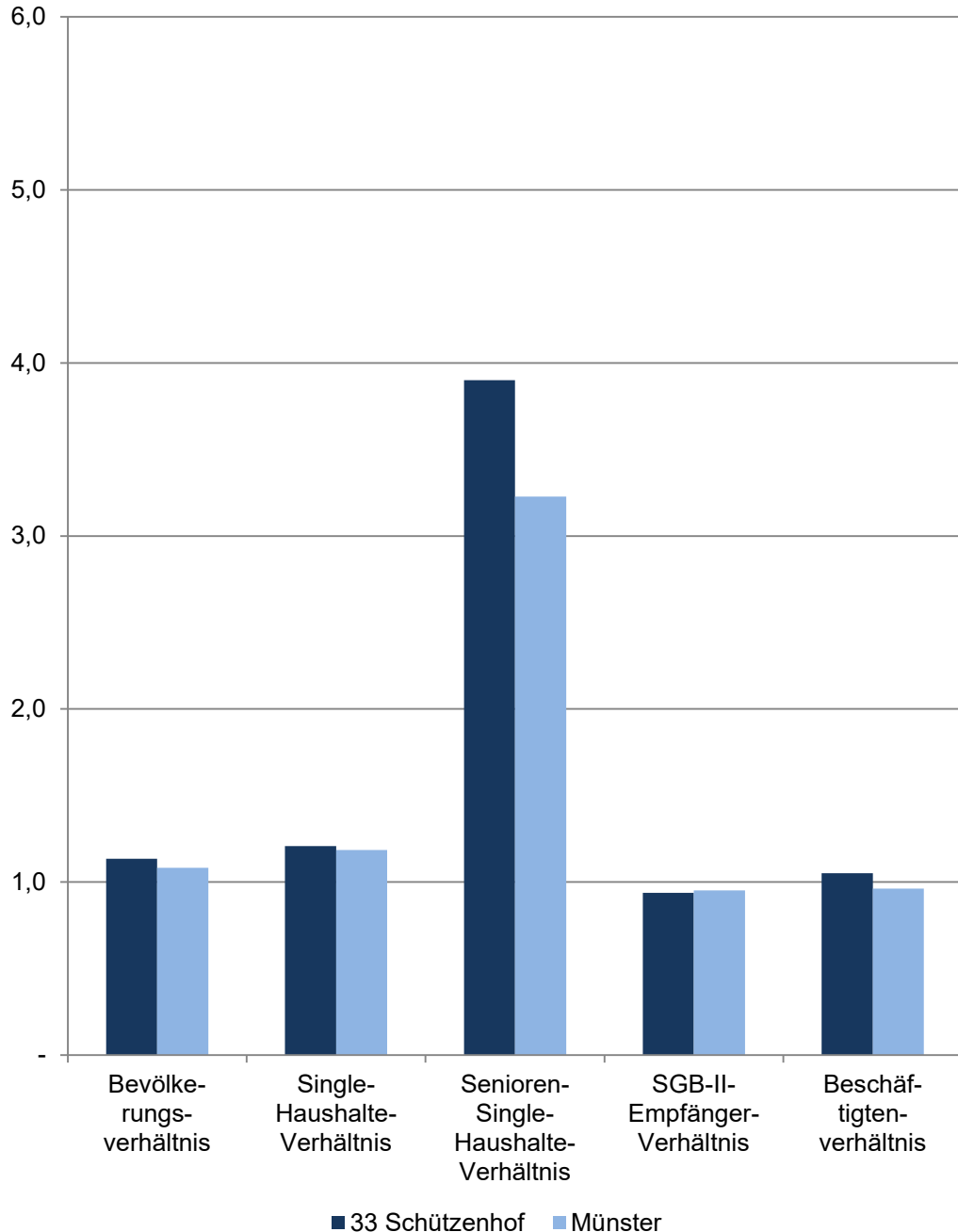
Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Bevölkerungsindikatoren 2018 für Münster und für den Stadtteil Geschlechterverhältnisse



## 33 Schützenhof

Im De- zember	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Geschlechterverhältnisse -				
	Bevölkerungs- verhältnis	Single- Haushalte- Verhältnis	Senioren- Single- Haushalte- Verhältnis	SGB-II- Empfänger- Verhältnis	Beschäftigten- verhältnis
2014	1,15	1,19	4,51	0,95	1,09
2015	1,12	1,14	4,55	1,00	1,08
2016	1,15	1,20	4,54	0,97	1,09
2017	1,15	1,22	4,38	0,97	1,06
2018	1,13	1,21	3,90	0,94	1,05

Quellen:

Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

### Geschlechterverhältnis

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der weiblichen Personen dividiert durch die Anzahl der männlichen Personen.

Ist das Ergebnis...

... kleiner als 1, überwiegen die männlichen Personen.

... genau 1, ist das Verhältnis ausgewogen.

... größer als 1, überwiegen die weiblichen Personen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Geschlechterverhältnis.

### Bevölkerungsverhältnis

Anzahl der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung am 31.12.

### Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

### Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren am 31.12.

### SGB-II-Empfängerverhältnis

Anzahl der weiblichen SGB-II-Empfänger am dividiert durch die Anzahl der männlichen SGB-II-Empfänger am 15.12.

### Beschäftigtenverhältnis

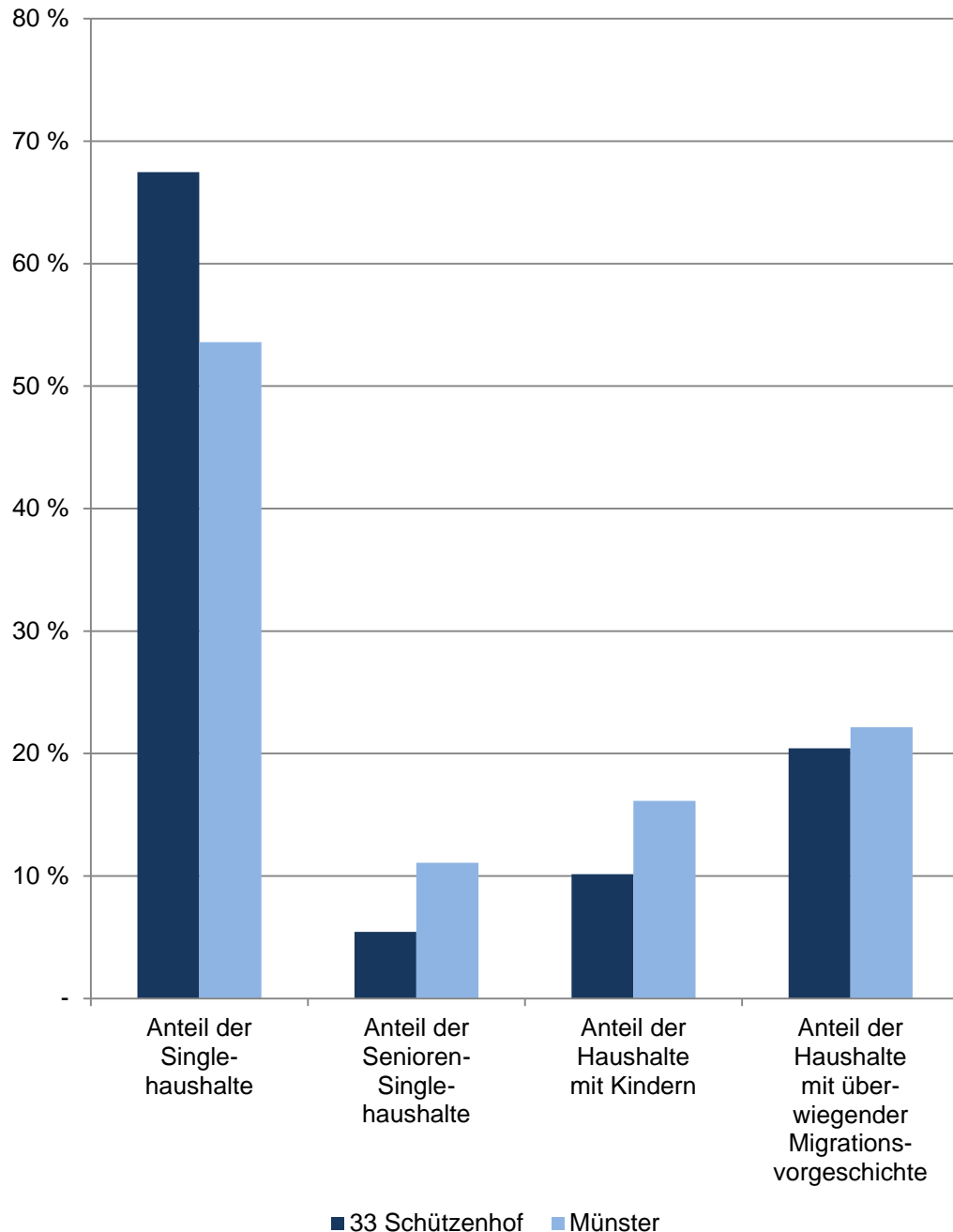
Anzahl der weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster dividiert durch die Anzahl der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster am 31.12.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Bevölkerungsindikatoren 2018 für Münster und für den Stadtteil Haushalte



## 33 Schützenhof

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Haushalte -					durch- schnittliche Haushalte- größe
	Anteil der Single- haushalte	Anteil der Senioren- Single- haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte	in %	
	in %					
2014	68,75	6,07	10,16	18,47		1,48
2015	68,44	5,84	10,52	19,45		1,49
2016	67,94	5,65	10,29	20,03		1,50
2017	67,96	5,46	10,30	20,21		1,50
2018	67,48	5,44	10,14	20,42		1,51

Quelle: Stadt Münster  
Stadtplanungsamt  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Haushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushalteführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

### Anteil der Singlehaushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Haushalten

### Anteil der Senioren-Single-Haushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte im Alter von 75 und mehr Jahren an allen Singlehaushalten

### Anteil der Haushalte mit Kindern

Anteil der Haushalte, in denen minderjährige Kinder leben, an allen Haushalten

### Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben, an allen Haushalten

### durchschnittliche Haushaltegröße

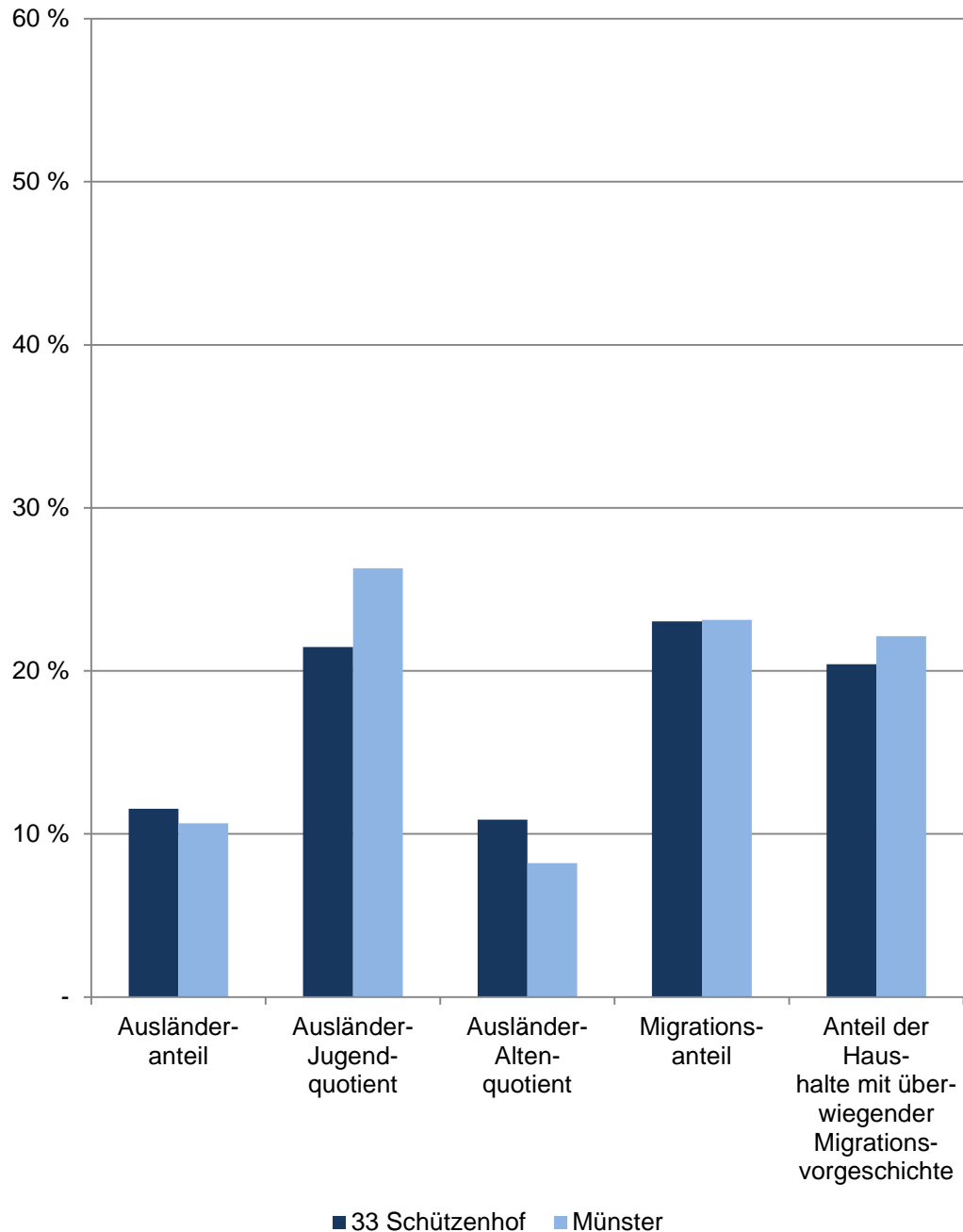
Anzahl der Personen, die durchschnittlich einen Haushalt bilden

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Bevölkerungsindikatoren 2018 für Münster und für den Stadtteil Migration



## 33 Schützenhof

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -				
	Ausländer- anteil	Ausländer- Jugend- quotient	Ausländer- Alten- quotient	Migrations- anteil	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte
	in %				
2014	9,22	13,93	12,68	21,03	18,47
2015	9,84	17,05	12,25	22,05	19,45
2016	11,35	26,35	11,23	23,13	20,03
2017	11,78	25,60	10,95	23,50	20,21
2018	11,54	21,47	10,88	23,03	20,42

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Ausländeranteil

Anteil der Nicht-Deutschen an der Gesamtbevölkerung

### Ausländer-Jugendquotient

Anzahl der nicht deutschen Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der nicht deutschen Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren \* 100.

### Ausländer-Altenquotient

Anzahl der nicht deutschen Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der nicht deutschen Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren \* 100.

### Migrationsanteil

Anteil der Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte an der Gesamtbevölkerung

### Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

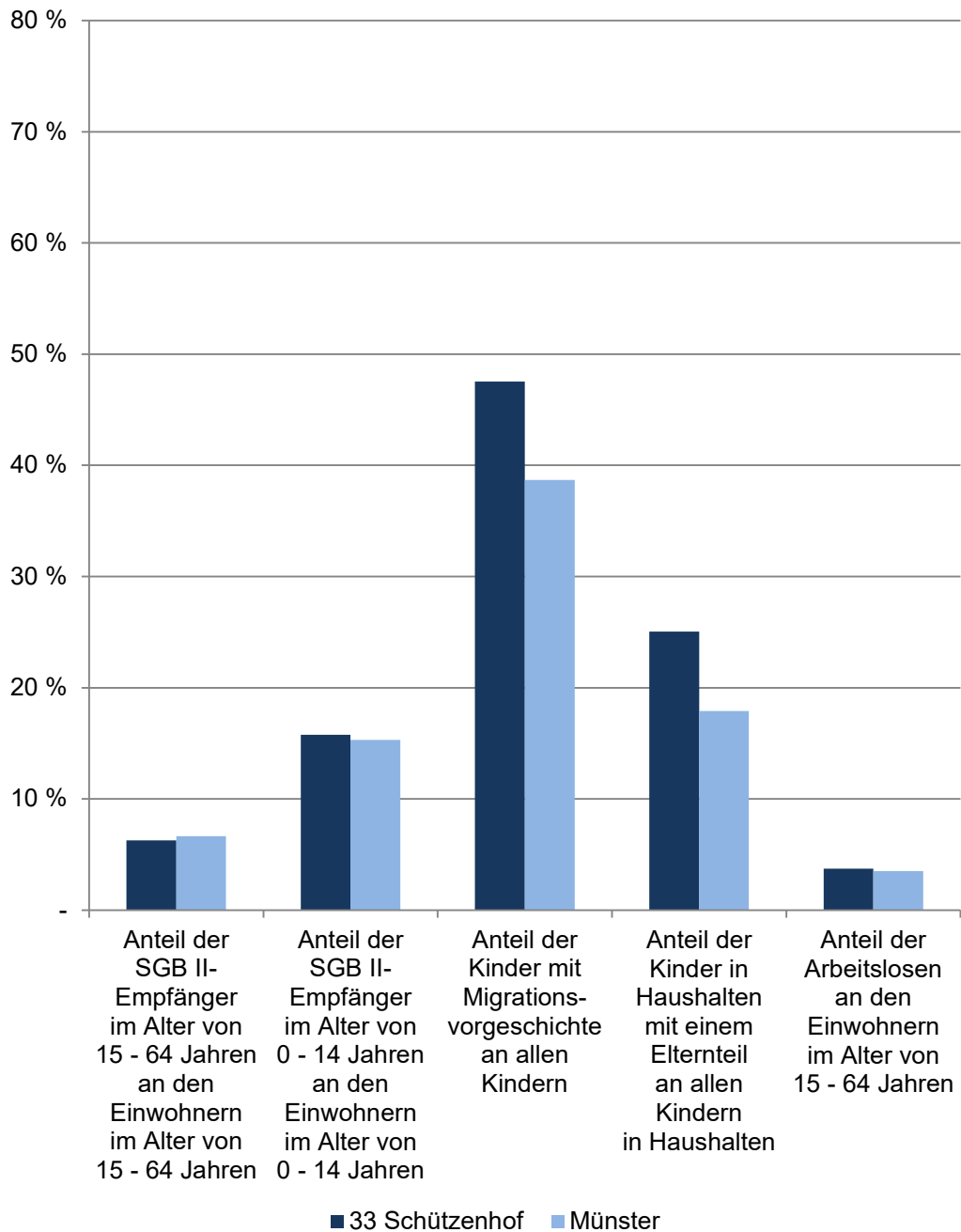
Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben, an allen Haushalten

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Bevölkerungsindikatoren 2018 für Münster und für den Stadtteil Soziales



## 33 Schützenhof

Im Dezember	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -				
	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Einwohnern im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrationsvorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %				
2014	6,58	18,28	42,71	25,10	4,72
2015	6,69	16,76	45,12	24,26	4,32
2016	6,94	18,66	50,41	20,59	4,26
2017	7,04	20,63	49,83	22,69	4,00
2018	6,27	15,78	47,54	25,06	3,74

Quellen:

Bevölkerung, Migration, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt  
SGB-II-Empfänger, Arbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

### SGB-II-Empfänger

Die Grundsicherungsstatistik Sozialgesetzbuch (SGB) II berichtet über Personen in Bedarfsgemeinschaften (in der öffentlichen Diskussion oft als „Hartz-IV-Empfänger“ bezeichnet). Hier ausgewertet werden die regelleistungsberechtigten Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld. Stichtag: 15.12.

### Migrationsvorgeschichte

Vertiefende Angaben zur Migrationsvorgeschichte in der Stadt Münster sind in den Definitionen zu finden. Stichtag: 31.12.

### Haushalte

Vertiefende Angaben zur Haushaltgenerierung in der Stadt Münster sind in den Definitionen zu finden. Stichtag: 31.12.

### Arbeitslose

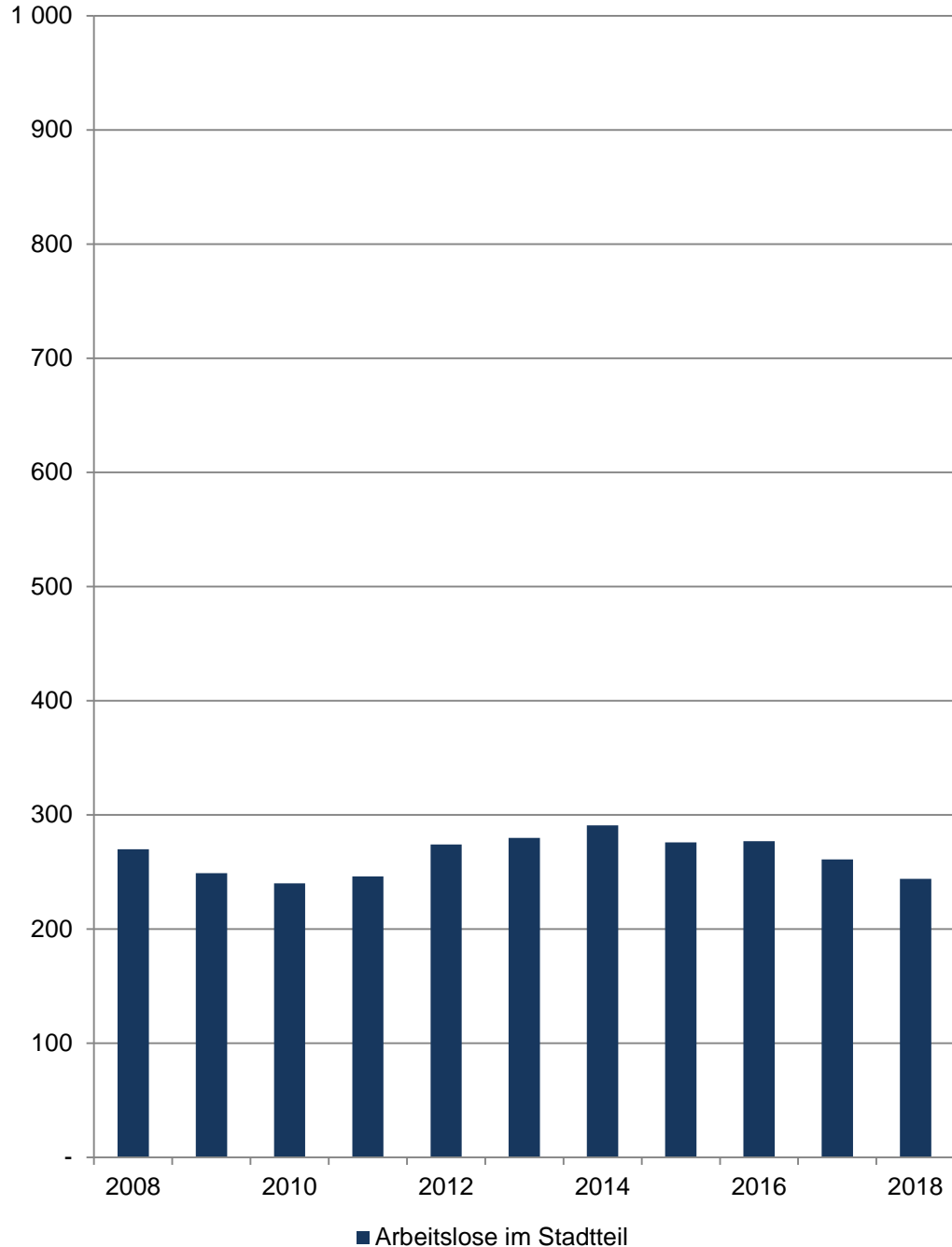
Von Arbeitslosigkeit spricht man umgangssprachlich, wenn sie unfreiwillig ist und die betroffenen Personen entsprechend bereit sind, Arbeit aufzunehmen bzw. ihre Arbeitskraft anbieten. Stichtag: 15.12.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Arbeitslose im Stadtteil



## 33 Schützenhof

Am 15.12.	Arbeitslose im Stadtteil				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2008	270	162	60,0	108	40,0
2009	249	150	60,2	99	39,8
2010	240	146	60,8	94	39,2
2011	246	139	56,5	107	43,5
2012	274	140	51,1	134	48,9
2013	280	161	57,5	119	42,5
2014	291	158	54,3	133	45,7
2015	276	152	55,1	124	44,9
2016	277	155	56,0	122	44,0
2017	261	134	51,3	127	48,7
2018	244	138	56,6	106	43,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

### Arbeitslose

Personen, die ...

- ... vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- ... eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- ... den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- ... in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- ... nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, und
- ... sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

### Methodischer Hinweis

Durch die gesetzlichen Änderungen, die ab 1.1.2009 in Kraft traten, sind ältere Daten nur bedingt vergleichbar. Bitte beachten Sie hierzu die Grundlagen der Bundesagentur für Arbeit: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

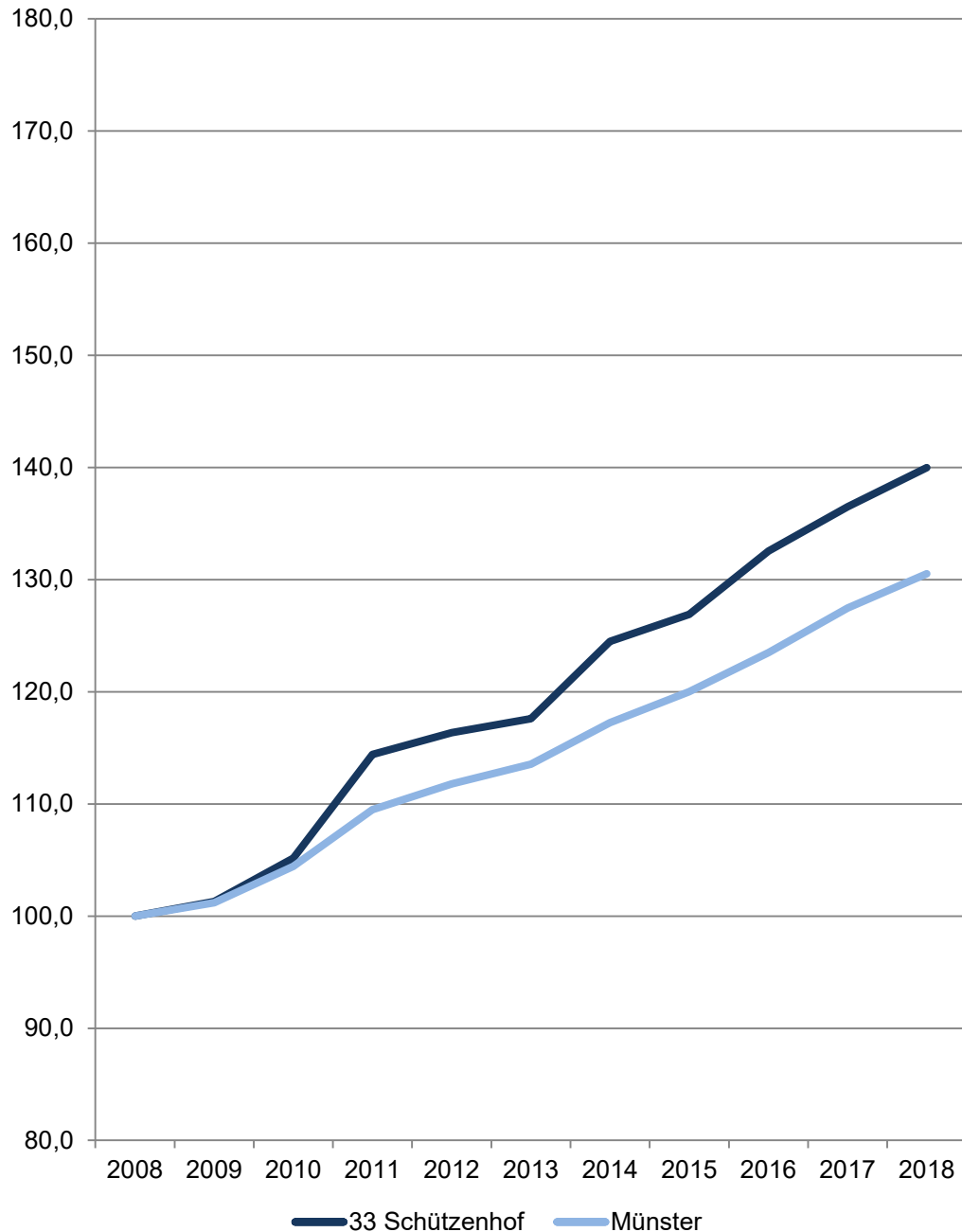
Die Arbeitslosenquoten liegen **NICHT** kleinräumig auf Ebene der 45 Stadtteile vor. Die Bezugsbasis „alle zivilen“ bzw. „alle abhängig zivilen Erwerbspersonen“ wird nur gesamtstädtisch von der Bundesagentur für Arbeit ermittelt, daher können keine Arbeitslosenquoten für räumliche Einheiten unterhalb der Stadtgrenze berechnet werden.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)



## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster und im Stadtteil 2008 = 100



## 33 Schützenhof

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort im Stadtteil				
	Insgesamt	davon		davon	
		männlich	weiblich	mit deutscher Staatsangehörigkeit	ohne deutsche Staatsangehörigkeit
Anzahl					
2008	2 694	1 302	1 392	2 464	230
2009	2 729	1 315	1 414	2 496	233
2010	2 833	1 378	1 455	2 585	248
2011	3 082	1 498	1 584	2 828	254
2012	3 135	1 540	1 595	2 886	249
2013	3 168	1 516	1 652	2 919	249
2014	3 354	1 607	1 747	3 123	231
2015	3 419	1 646	1 773	3 198	221
2016	3 571	1 708	1 863	3 325	246
2017	3 677	1 787	1 890	3 420	255
2018	3 771	1 839	1 932	3 479	287

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten einschl. Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht im Meldeverfahren erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

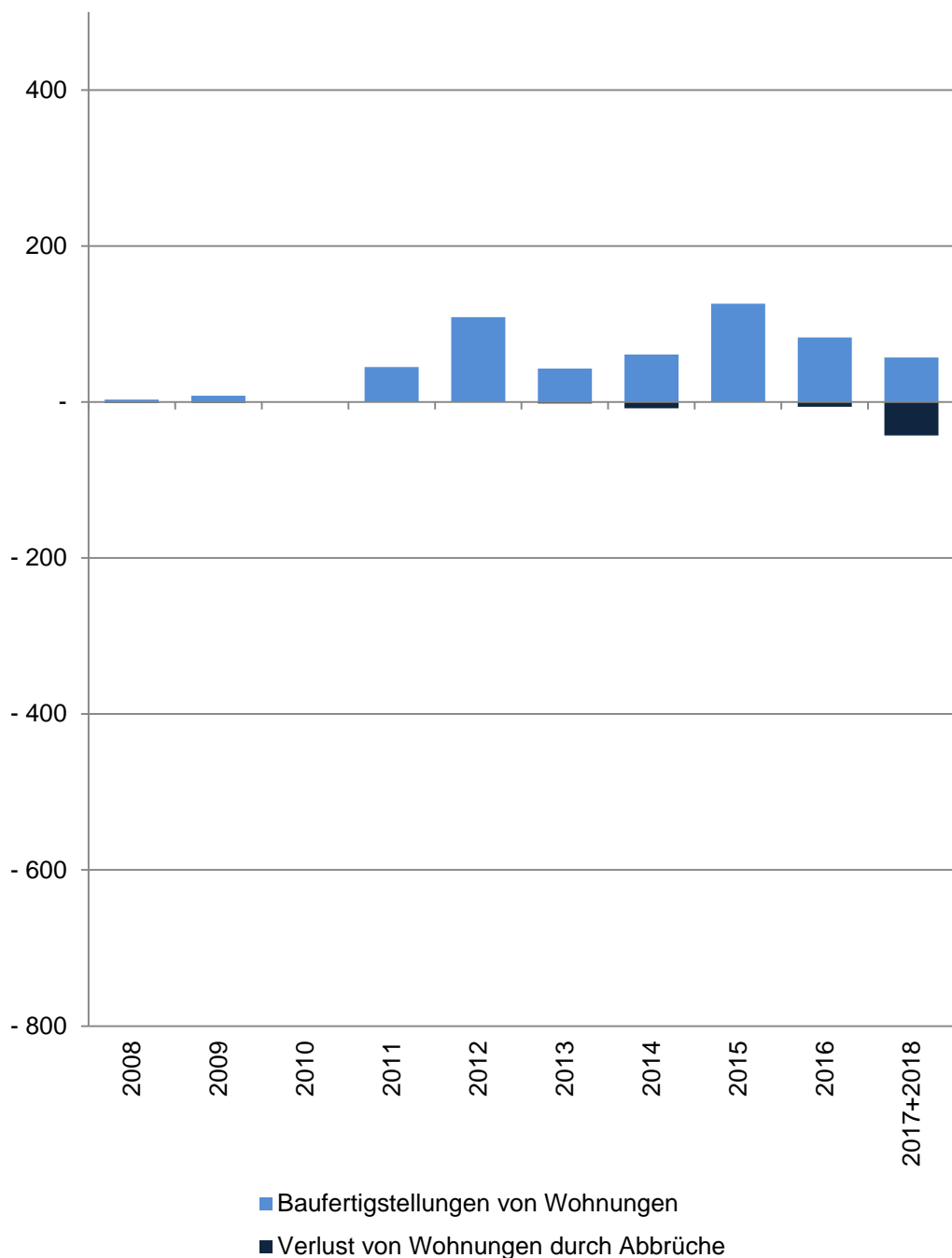
Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sowie über Beschäftigungsverläufe sind in der vierteljährlichen Beschäftigtenstatistik nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden.

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

## Wohnungsveränderungen durch Bautätigkeiten



## 33 Schützenhof

Im Jahr/ in den Jahren zusammen	Baufertigstellungen von Wohnungen im Stadtteil					
	Gesamt	davon mit ... Raum bzw. Räumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2008	3	-	-	3	-	-
2009	8	-	3	5	-	-
2010	-	-	-	-	-	-
2011	45	11	3	17	7	7
2012	109	71	27	4	4	3
2013	43	-	19	14	8	2
2014	61	4	26	15	13	3
2015	126	19	47	34	15	11
2016	83	-2	51	27	7	-
2017+2018	57	14	18	12	11	2
	Verlust von Wohnungen durch Abbrüche im Stadtteil					
2008	-1	-	-	-	-	-1
2009	-1	-	-	-	-1	-
2010	-	-	-	-	-	-
2011	-	-	-	-	-	-
2012	-	-	-	-	-	-
2013	-2	-	-	-	-1	-1
2014	-8	-	-1	-6	-	-1
2015	-	-	-	-	-	-
2016	-6	-	-	-2	-4	-
2017+2018	-43	-	-8	-22	-8	-5

Quelle: Stadt Münster  
Stadtplanungsamt  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

### Baufertigstellungen

Durch die neuen Erfassungsbögen der Bautätigkeitsstatistik werden ab 2012 auch Änderungen bei Umbautätigkeiten festgehalten, wenn zum Beispiel kleinere Wohnungen zu einer großen Wohnung zusammen gelegt werden. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

### Abbrüche

Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird.  
HINWEIS: Im Jahr 2015 gibt es eine Übererfassung der Abbrüche durch die Änderung des Erfassungsdatums. Es wird durch eine Vorgabe von Information und Technik Nordrhein-Westfalen die Abbruchsgenehmigung dem tatsächlichen Abbruch gleich gesetzt.

### Hinweis 2017+2018

Die Bautätigkeit für die Jahre 2017 und 2018 kann nur zusammen gefasst ausgewertet werden.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Redaktion: Informationsmanagement und Statistikdienststelle

November 2019